



Warum geschlechts- bewusste Arbeit heute notwendig ist

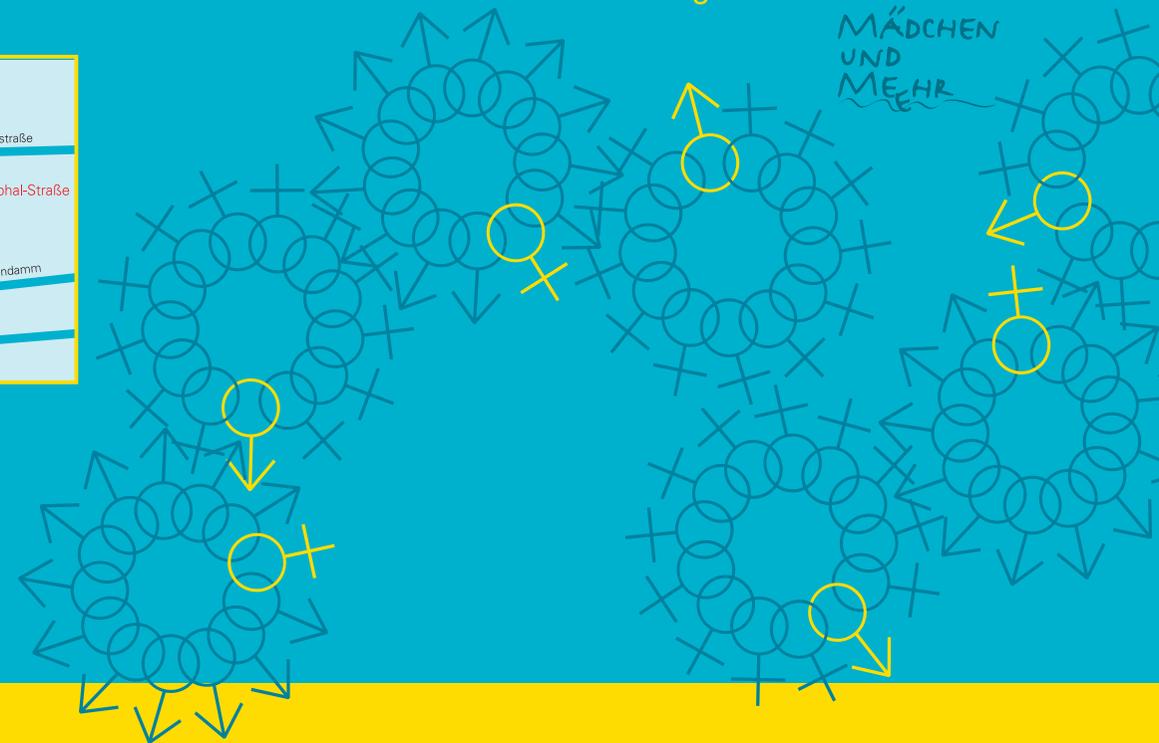
Fachtagung zur Mädchen- und Jungenarbeit

MÄDCHEN
UND
MEHR

Tagungsort

Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel, Raum: 468

Der Ministeriumsparkplatz kann während der Veranstaltung genutzt werden. Bitte an der Schrankenanlage klingeln.



Mitveranstalterin

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in der Jugendhilfe in Schleswig-Holstein durchgeführt.

MÄDCHEN
UND
MEHR

Einladung zur Tagung

Donnerstag, 19. Mai 2011
14.00 Uhr-18.30 Uhr

Ministerium für Arbeit, Soziales
und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein
Monika Zimmer – VIII 325 –
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel

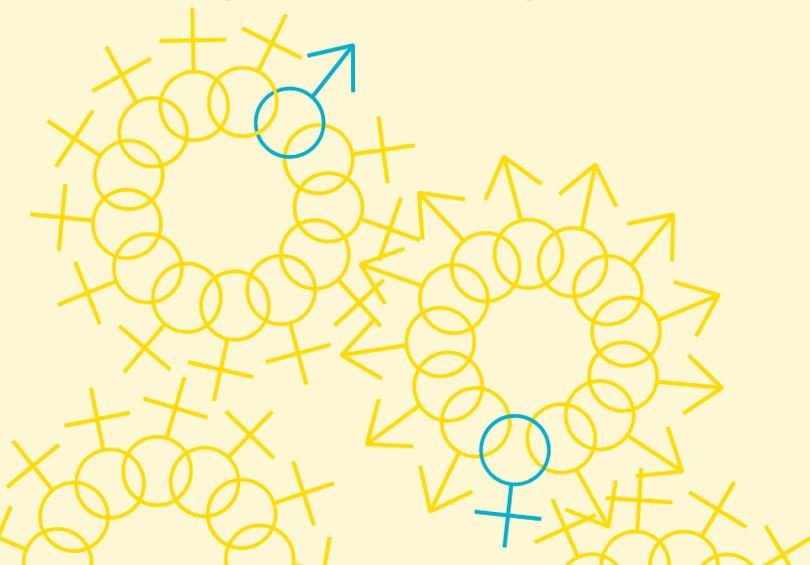
Tagung

Warum geschlechtsbewusste Arbeit heute notwendig ist

Geschlechtsbezogene Fragen wurden lange Zeit als „besonderes Problem“ von Mädchen und Frauen betrachtet. Erst mit der Einführung von Gender Mainstreaming beginnt sich ein Verständnis durchzusetzen, das die Berücksichtigung geschlechtsbezogener Aspekte als eine zentrale Querschnittsaufgabe von Pädagogik und Kinder- und Jugendhilfe sieht.

Aber müssen wir heute noch geschlechtsbewusst arbeiten, ist nicht schon alles getan? Die Medien suggerieren uns dieses. Wir wollen starke Mädchen und starke Jungen erziehen. Dazu bedarf es einer geschlechtsbewussten Bildung, die der Schlüssel für Bildungsprozesse ist.

Ziel der Tagung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für geschlechtsbewusste Arbeit zu sensibilisieren. Argumente für eine geschlechtsbewusste Arbeit sollen gesammelt und präsentiert werden. Ideen, Angebote und Methoden zur geschlechtergerechten Arbeit werden in Workshops vorgestellt. Regina Rauw, Dozentin für geschlechtsbezogene Bildung, erläutert die aktuelle Notwendigkeit geschlechtsbewusster Arbeit unter Berücksichtigung der Lebenslagen von Mädchen und Jungen.



Programm

14:00 Ankommen bei Tee und Kaffee

14:30 Begrüßung und Eröffnung

Dr. Silke Duda, Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

14:45 Vortrag

Geschlechtsbewusste Arbeit:

Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum?

Regina Rauw, Dozentin für geschlechtsbezogene Bildung

15:45 Kaffeepause

16:15 Workshops

W 1: Begründungszusammenhänge für geschlechtsbewusstes Arbeiten

Regina Rauw, Dozentin für geschlechtsbezogene Bildung

W 2: Angebote für Jungen

NN, LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein

W 3: Mädchen und Berufswahl

Welche Aspekte beeinflussen die Berufswahl?

Wie kann der Berufswahlprozess unterstützt werden?

Kathrin Peplow und Barbara Schütt,

Agentur für Arbeit Kiel

W 4: Bildungsdebatte

„Schlaue Mädchen – Dumme Jungs“

Nicole Howe, Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.

W 5: Frühkindliche Erziehung und Gender

Johanna Schmock, Berufsbildungszentrum Plön

17:45 Vorstellung der Workshopergebnisse

im Plenum

18:30 Tagungsende

Moderation:

Nicole Howe, Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.

Anmeldung

zur Tagung „Warum geschlechtsbewusste Arbeit heute notwendig ist“ am 19. Mai 2011

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Mai 2011 schriftlich an bei:

Monika Zimmer, Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel
monika.zimmer@sozmi.landsh.de oder fax 0431 988-7488
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Beruf

Institution

Telefon

email

Workshop 1. Wahl

Workshop 2. Wahl

Datum, Unterschrift